

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 106 (1988)
Heft: 48

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbsausstellungen

Bürgergemeinde
Dagmersellen

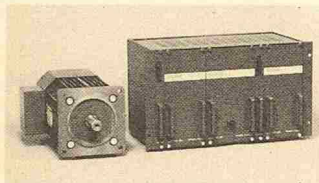
Alters- und Pflegeheim
Dagmersellen, PW

Hauswirtschaftsschule Dagmersellen, 26. Nov. bis
4. Dez., Montag bis Freitag 17 bis 21 Uhr, Samstag/
Sonntag 11 bis 17 Uhr

folgt

Aus Technik und Wirtschaft

Servoantriebe für hohe Anforderungen



Für den Einsatz in modernen Produktionseinrichtungen mit eigenem und/oder übergeordnetem digitalem Leitsystem hat Sulzer ein spezielles Antriebssystem mit bürstenlosen Servoantrieben (BLS) entwickelt. Die Antriebe erfüllen höchste Anforderungen hinsichtlich operationeller Präzision, hoher Dynamik und Arbeitsgeschwindigkeit, Zuverlässigkeit und minimalem Wartungsaufwand. Sie zeichnen sich aus durch folgende besondere Merkmale:

Hohe Positioniergenauigkeit (+/- 11 Winkelminuten); präzi-

se Drehzahlregelung (mit 0,1% Genauigkeit); hohe Dynamik (Beschleunigung von 0 auf 1000 U./min in 0,05 s); hohe Überlastbarkeit (bis zum Sechsfachen des Nenn Drehmoments); RS-232-Schnittstelle für die Ansteuerung des BLS-Antriebs über ein Leitsystem (beispielsweise SPS, PC); wartungsfreier Betrieb, da die Antriebe keine Bürsten haben.

Mit umfangreichen Erfahrungen in den Bereichen Antriebstechnik und Automation bietet Sulzer jedoch nicht nur Antriebe an, sondern sämtliche Dienstleistungen vom kleinen Engineeringauftrag bis zur umfassenden Problemlösung auf dem gesamten Gebiet der elektrischen Antriebstechnik.

Sulzer AG
8401 Winterthur

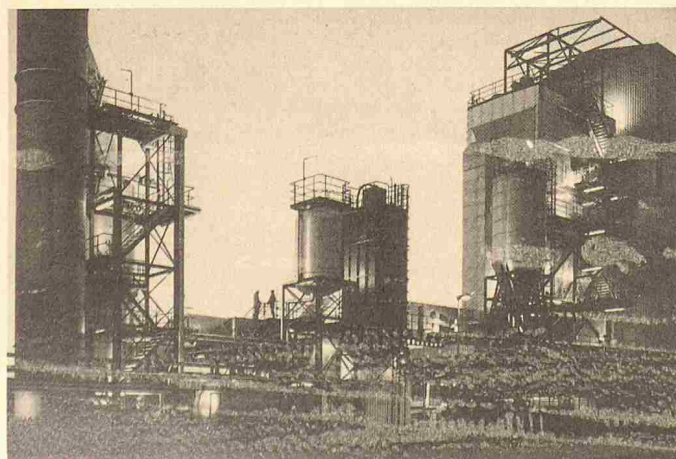
Umweltgerechte Abfallentsorgung

Die umweltgerechte Abfallverwertung ist eine vorrangige Aufgabe der Gegenwart. Die Elektrowatt Ingenieurunternehmung AG (EWI) bearbeitet in der Schweiz und im Ausland mehrere Projekte auf diesem Gebiet. Dazu gehört die Müllverbrennungsanlage im holländischen Nijmegen (Bild). Die Anlage, die eine Kapazität von 200 t/Tag aufweist, entspricht einem modernen, umweltgerechten Entsorgungskonzept. Sie gliedert sich in die Bereiche Wiederverwertung von Abfällen durch Recycling und Kompostierung sowie Energiegewin-

nung durch nicht verwertbare brennbare Abfälle. Die EWI war zuständig für die technische Projektleitung und die technische Bearbeitung der Gebiete Rauchgasreinigung, Energieerzeugung und Elektrotechnik.

Die Elektrowatt Ingenieurunternehmung ist auf den Gebieten Energie, Wasser, Bau und Verkehr sowie in den Bereichen Informatik, Ökologie und Umwelttechnik tätig.

Elektrowatt
Ingenieurunternehmung AG
8022 Zürich



Lochpflaster

Wie oft müssen komplette Gipskarton- oder Spanplatten, Dämmstoff- oder Feuerschutzplatten als Ausschuss abgebucht werden, nur weil beim Transport, Verladen oder Verarbeiten eine Ecke zu Bruch ging oder ein Loch in die Platte gestossen wurde? Diese nicht zu unterschätzenden Verluste sind ab sofort sehr einfach und preiswert zu vermeiden – mit dem neuen Universal-Lochpflaster.

Dieses besteht aus einem sehr feinen korrosionsbeständigen, selbstklebenden Lochblech, verstärkt durch ein allseitig umlaufendes und ausreichend überstehendes Klebegitter für eine

grossflächige Befestigung auf dem Untergrund. Das Ganze wird wie ein Heftpflaster über die fehlende Ecke oder das Loch geklebt und dann ganz normal verspachtelt.

Das neue Universal-Lochpflaster bildet damit einen tragfähigen Untergrund für die übliche Beschichtung, die auf der damit geretteten Platte ohnehin aufgetragen werden sollte. Es wird in 2 Grössen geliefert: 10×10 und 15×15 cm und ist damit in der Lage, alle üblichen Löcher zu reparieren.

Korff AG
4538 Oberbipp

Weiterbildung

Farbiger Sichtbeton

15.12. 1988, Schulungszentrum der Technischen Forschungs- und Beratungsstelle der Schweiz. Zementindustrie, Wildeg (TFB).

Mit folgenden Themen setzt sich dieser speziell für Architekten bestimmte Kurs auseinander: Farbe als Gestaltungsmittel in

der Architektur, Technik des Einfärbens von Beton, eingefärbter Beton und Oberflächenbehandlung, praktische Erfahrungen mit eingefärbtem Ortbeton, Anstriche auf Beton.

Anmeldung: TFB, Wildegger Kurse, Postfach, 5103 Wildeg, Tel. 064/53 17 71.

Schallschutz im Hochbau

Jeweils Mo, 16-18 Uhr, HIL E6, ETH Höngrgerberg. Beginn: 5.12.1988

Im Zusammenhang mit der Einführung der neuen Norm SIA 181 «Schallschutz im Hochbau» führen die EMPA Dübendorf, Abteilung Akustik (R. Hofmann, G. Stupp) und die ETHZ, Abteilungen Architektur und Bauingenieurwesen, Lehrstuhl Bauphysik (Ch. Zürcher), gemeinsam im Rahmen des Wahlfachs «Schallisolation» eine Lehrveranstaltung zum Thema «Lärmschutzverordnung und neue Schallschutznorm» durch. Das Unterrichtsprogramm ist in drei Teile gegliedert:

Der Schall und seine Beschreibung, Physik der Luft- und Trittschallübertragung in Baukonstruktionen (Ch. Zürcher). Lärm und Lärmschutzverordnung, Aussenlärm und dessen mess-

technische Erfassung, mit praktischen Übungen im Schalllabor/Feld (R. Hofmann). Einführung in die neue Norm SIA 181, Ausgabe 1988, Aufbau und wesentliche Neuerungen, praktische Fallbeispiele (Berechnungen), messtechnische Erfassung von Luft- und Trittschalldämmung und haustechnischen Geräuschen (Schalllabor) (G. Stupp).

Vorträge

Longterm Response of Lakes in the Northeastern United States to Constant or Decreasing Levels of Acid Deposition. 28.11.1988, 16.00 Uhr, ETH Höngrgerberg, HIL-Gebäude, F 10.3. Lecturer: Prof. Jerald L. Schnoor, Dept. of Civil and Environ. Engr. and Inst. of Hydraulic Research, Univ. of Iowa, Iowa City.